

**Die Zukunft der Weiterbildung ist
digital...
—
...und wertschätzt, dass jeder etwas
kann.**

Frank Frick

Altenburg, 12. September 2017

„Abschlussnoten sind wertlos bei der Personalauswahl. Wir haben festgestellt, dass sie rein gar nichts vorhersagen.“

Laszlo Boch, Google Personalchef

Fazit: Digitalisierung und Kompetenzanerkennung im Fokus → 4M

- Measure** 1. Kompetenzen der Lerner werden zukünftig viel genauer analysiert
- Match** 2. Unabhängig von formalen Abschlüssen werden Kompetenzen erkannt und automatisch mit Stellenangeboten abgeglichen – und noch mehr...
- Mobilize** 3. Kompetenzentwicklung wird individueller unterstützt und mehr modulare Weiterbildungsangebote unterbreitet
- Market Analysis** 4. Die Analyse großer Datenmengen erlaubt passgenaue Angebote und verschränkt Marktanalyse, Weiterbildung und Entwicklung/Vermittlung

Die Digitalisierung ist dabei zugleich Treiber und Lösung.

Agenda

Herausforderungen

- Demographie
- Migration
- Akademisierung
- Fachkräftebedarf
- Finanzierung
- Digitalisierung?

Tiefenbohrungen

Measure:
78 Mio.

Mobilize:
+ 91%

Market Analysis:
300 Mio.

Match:
20 min

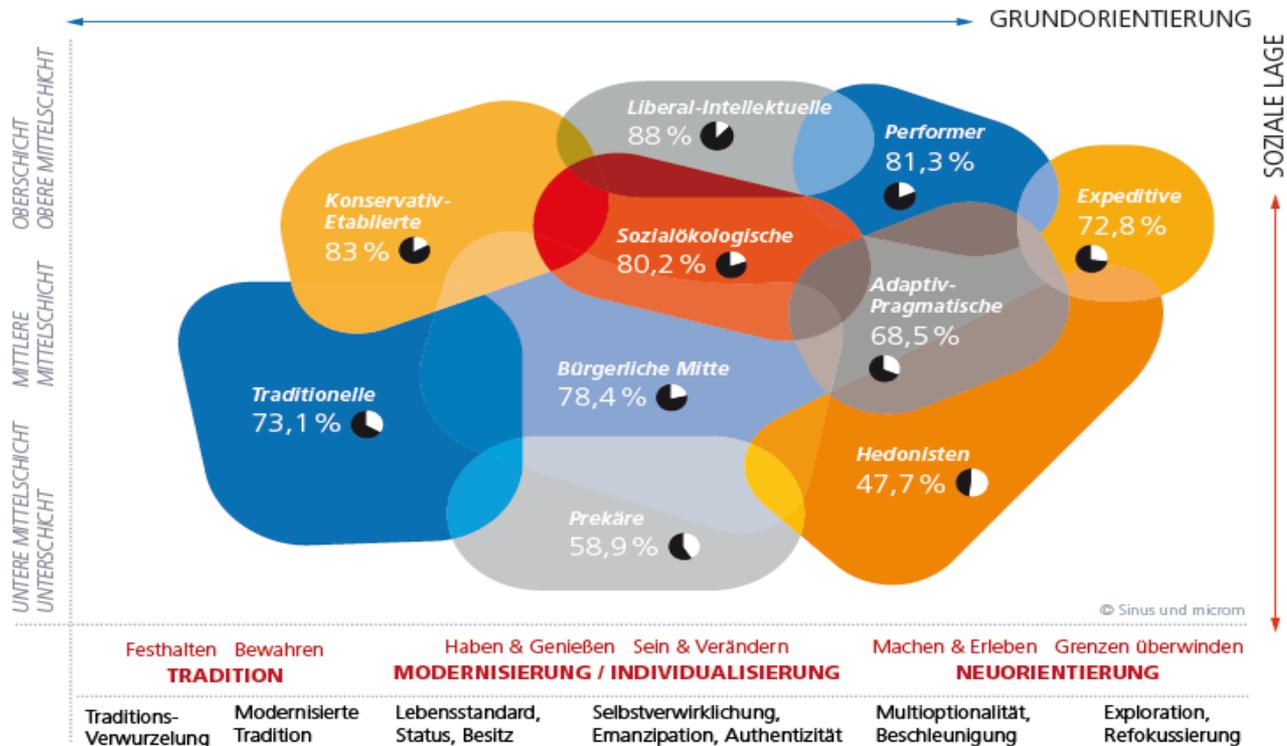
Lösungen

- Kompetenzerfassung / -anerkennung
- Individuelle Förderung
- ...

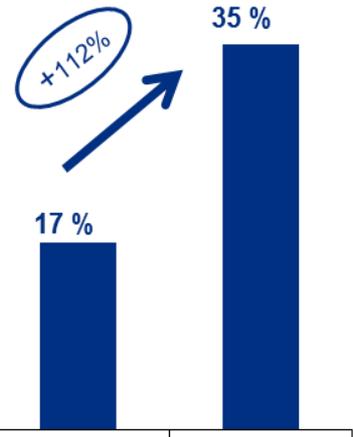
Digitalisierung !

Die Welt wird bunter! Bildung, soziale Lage, Herkunft, Beteiligung

Unterschiedliche Kompetenzen, Motivationen, Lernerfahrungen, Lerntypen und Lerntempi – kaum mehr homogene Lerngruppen

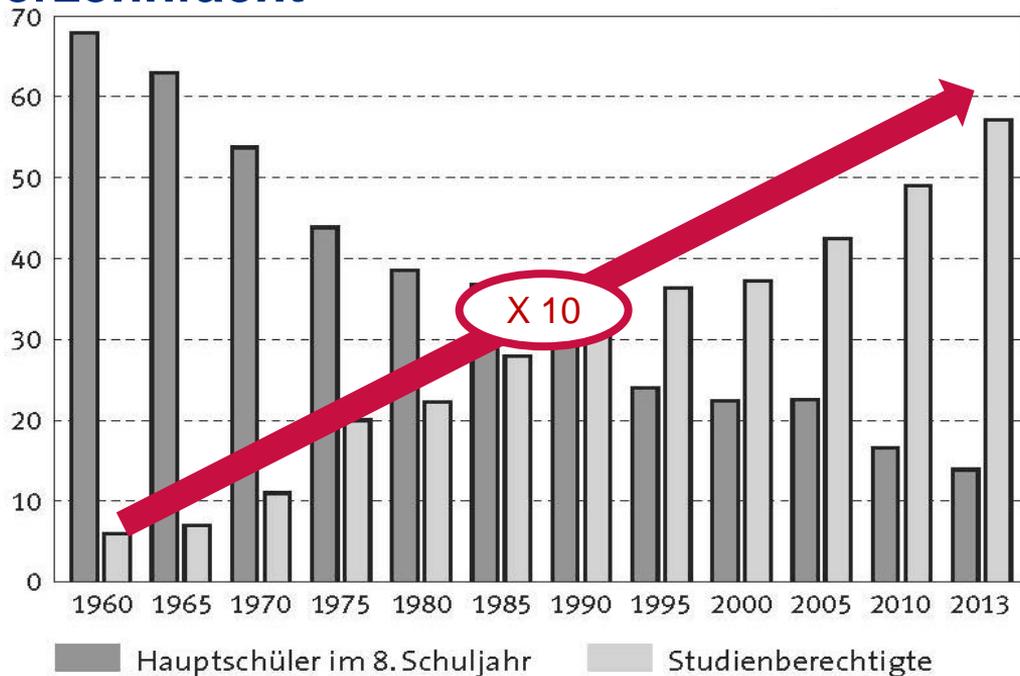


Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund (D)



über 25 Jahre 0-5 Jahre

In 50 Jahren hat sich der Anteil der Studienberechtigten verzehnfacht

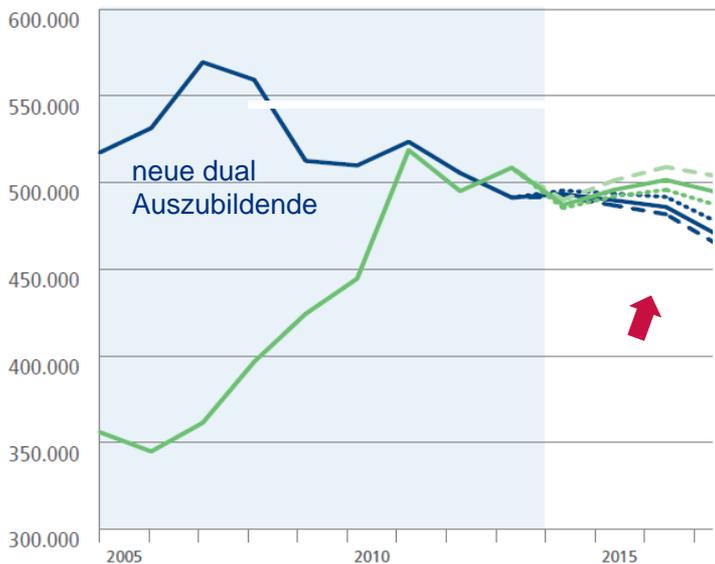


**Neue
Bildungskarrieren,
sehr
unterschiedliche
Bildungsverläufe**

**Anteil der Hauptschüler &
Anteil der
Studienberechtigten an den
18- bis 20-Jährigen* (Angaben
in Prozent)**

* Bis 1990 nur „Früheres Bundesgebiet“. Ab 2010: Studienberechtigte berechnet nach dem sogenannten Quotensummenverfahren.

Akademisierung: Stabiler Trend, von neuen Daten übertroffen



neue
Studienanfänger

neue, dual
Auszubildende

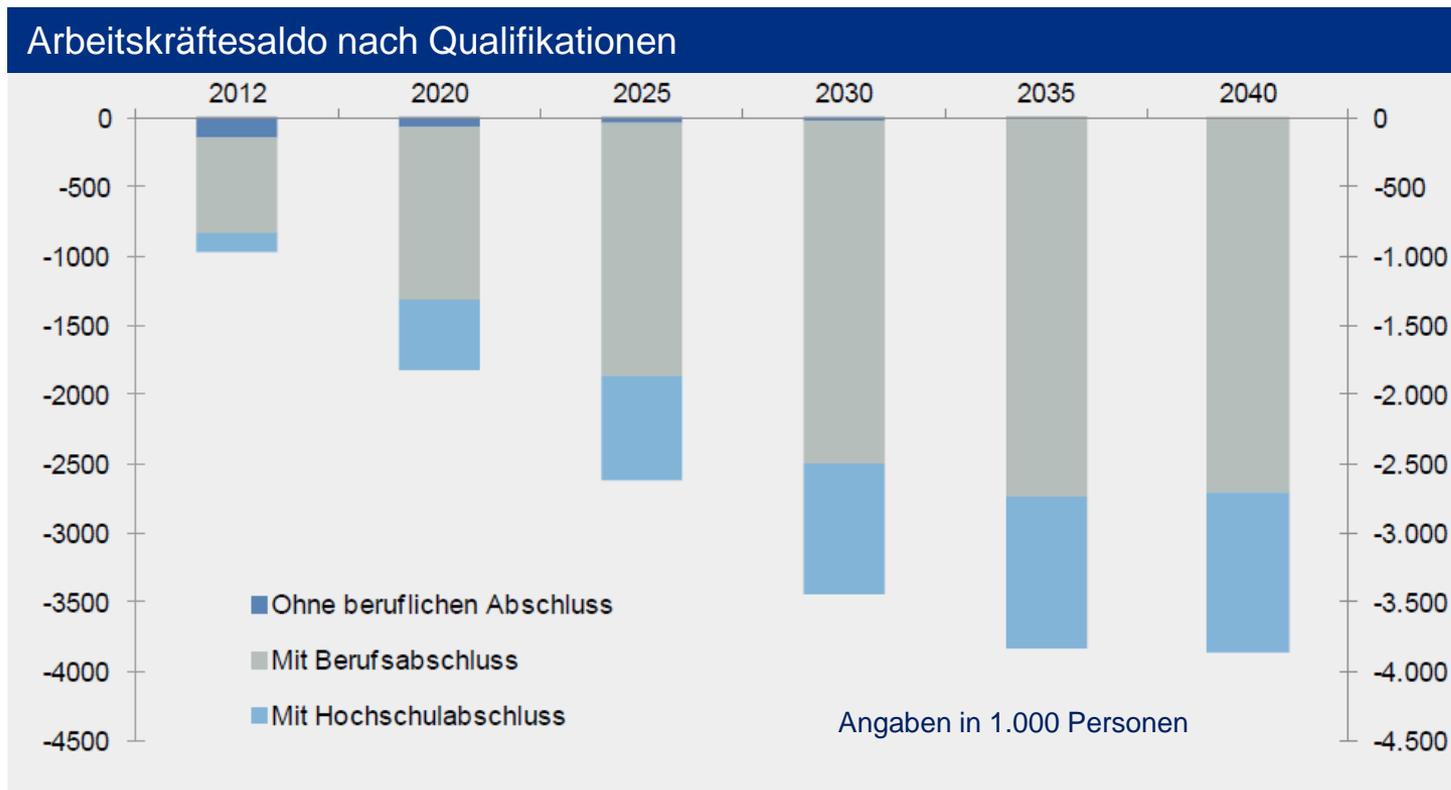
— Anfänger duale Ausbildung Basisszenario - - - Anfänger duale Ausbildung
— Studienanfänger Basisszenario - - - Studienanfänger AS 1

AS 1 = Beschleunigte Akademisierung, AS 2 = Stabilisierung der Berufsausbildung

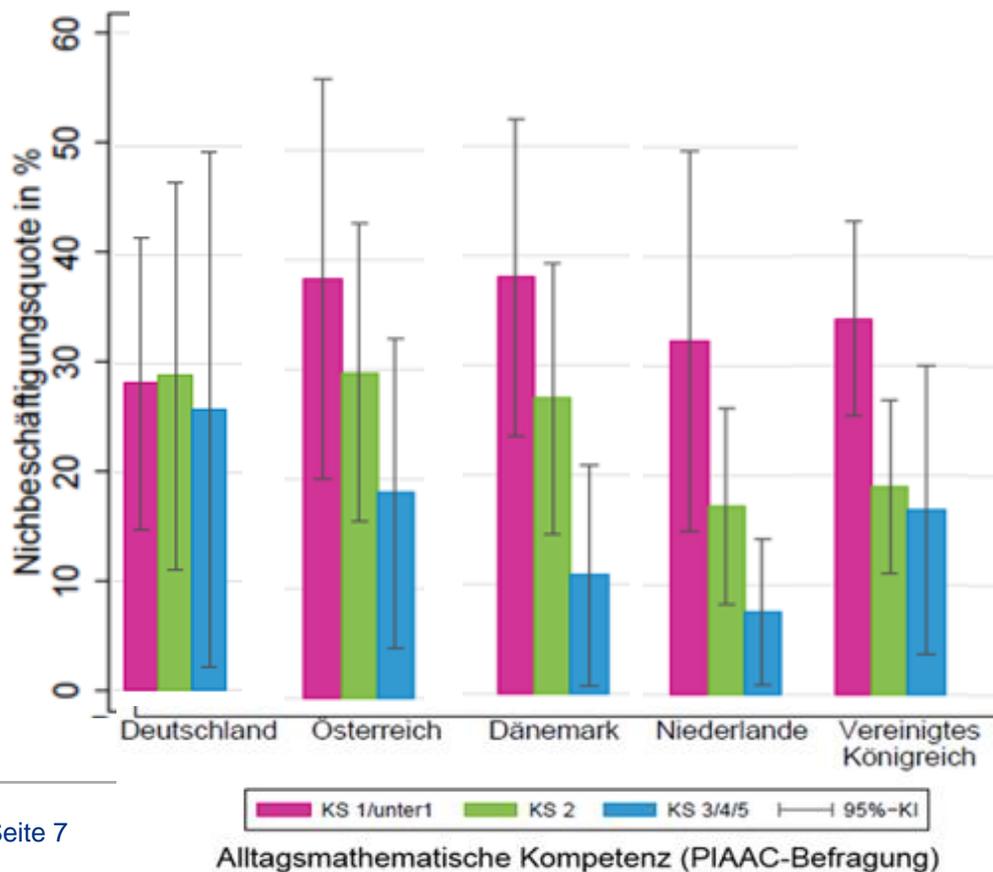
Quellen: Destatis 2014, KMK-Vorau

1. Gleich welches Szenario: 2030 gibt es mehr Studierende als dual Auszubildende
2. Zahlen für 2015/16 liegen sogar über unseren Projektionen (ohne aktuelle Flüchtlinge)

Fachkräftemangel / Prognosen: Bedarf primär an beruflich Qualifizierten



Ohne Abschluss kein Anschluss!



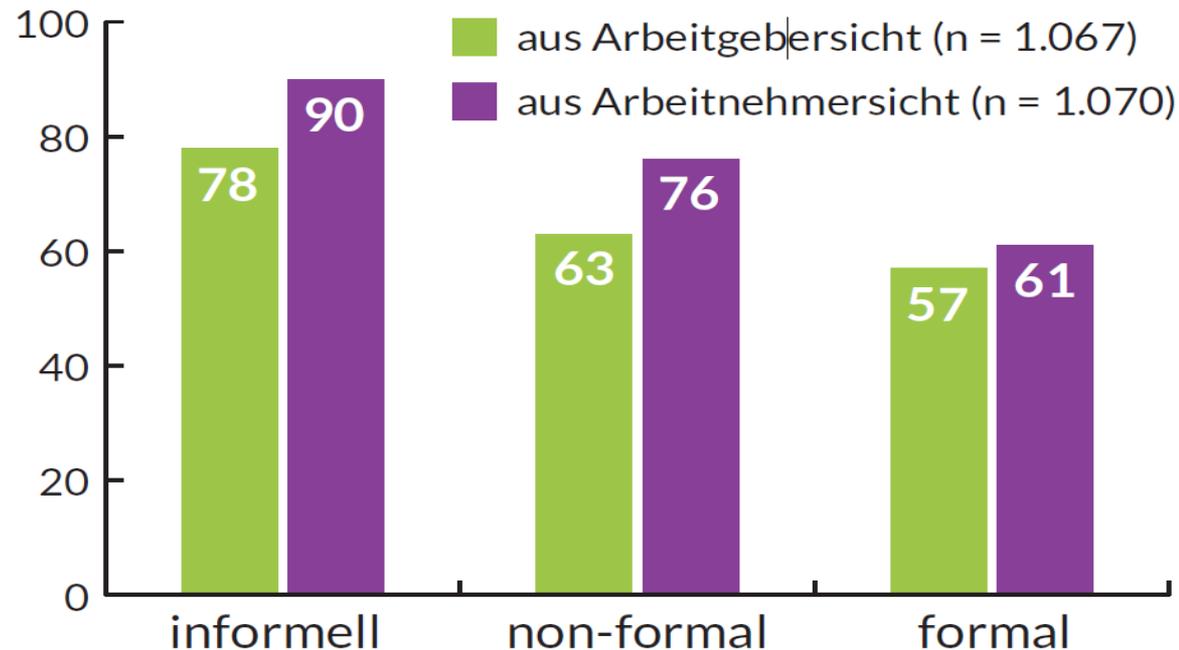
NL: Wer Kompetenz hat, ist meist beschäftigt

DE: Viele kompetente Personen sind arbeitslos

Auch umfangreiche Grundkompetenzen bringen keine besseren Arbeitsmarktchancen!

Wichtigkeit von Lernformen

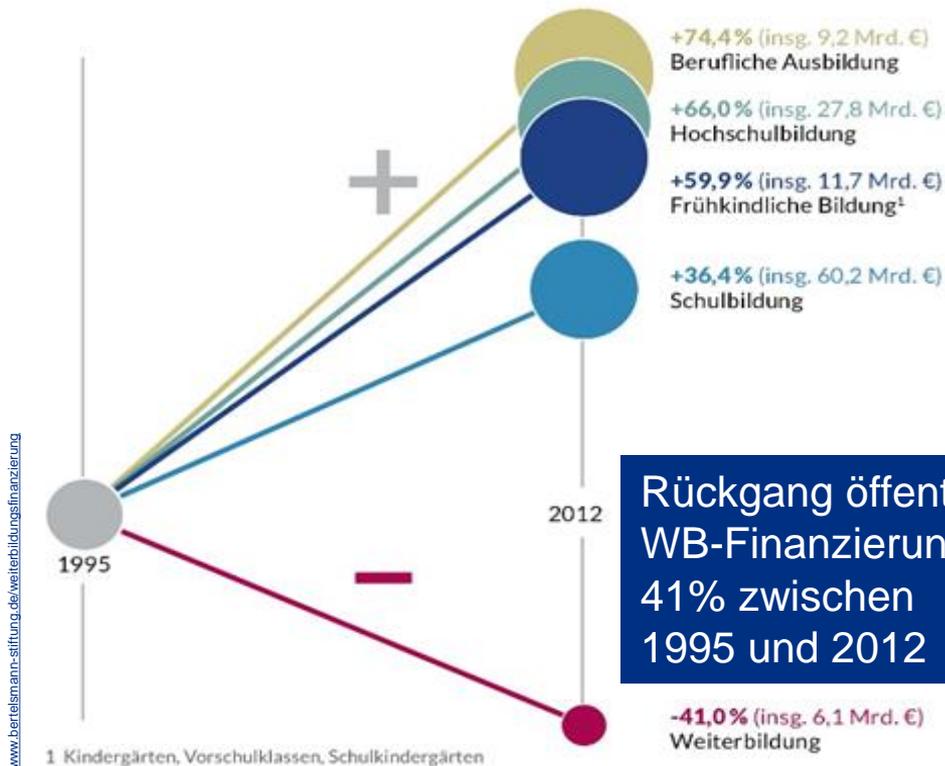
Prozentualer Anteil von „wichtig“ und „sehr wichtig“:



Quelle: Können belegen können – Lernwege, Kompetenzen und Zertifikate aus Sicht von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Bertelsmann Stiftung, 2016.

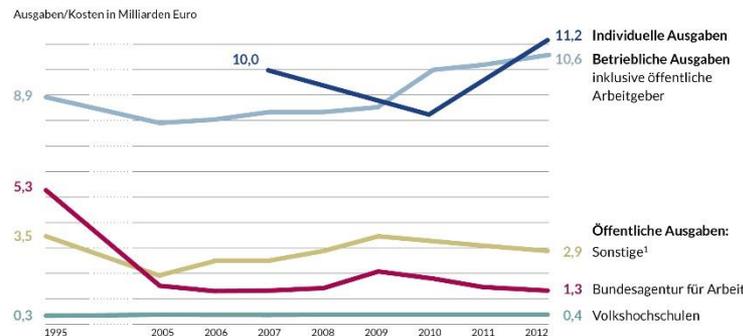
**Informelles
Lernen ist
heute schon
die wichtigste
Kompetenzquelle !**

Ausgaben im Sinkflug! Es fehlen Investitionen in Weiterbildung



Rückgang öffentl. WB-Finanzierung: 41% zwischen 1995 und 2012

Kostenschiere: mehr private, weniger öffentliche Ausgaben für Weiterbildung



¹ Abendschulen; Bildungseinrichtungen der Tarifparteien, Kammern und Verbände; Fachschulen; Lehrerfortbildung; „Meister-Bafög“; Weiterbildungsförderung des BMWi und Förderschwerpunkt WB und LLL des BMBWF. Zahlen für 1995 teilweise geschätzt.

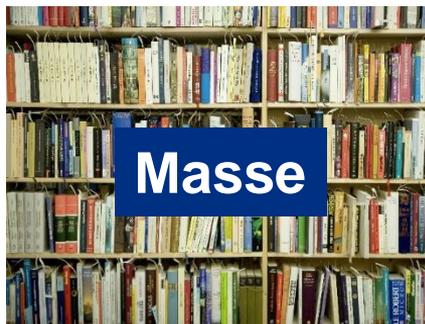
Abbildung 6 | Quellen: BIBB 2015, 2014; Jaich 2014; Bilger et al. 2013; Beicht, Kregel und Walden 2006; Rosenbladt und Bilger 2011; Statistisches Bundesamt 2015b, 2014a/b/c, 2013b, 2012, 2011, 2010, 2009a/b, 2008, 2005; Bundesagentur für Arbeit 2010a/b; Bundesministerium der Finanzen 2010a/b, 2008, 2006. Eigene Berechnung. | BertelsmannStiftung

Individuen mittlerweile Haupt-Finanzier

Nur öffentliche Anteil an den Ausgaben. Öffentliche Anteil für 1995 teilweise geschätzt.

Abbildung 3 | BIBB 2015, 2014; Statistisches Bundesamt; Bundesministerium der Finanzen. Eigene Berechnung. | BertelsmannStiftung

Und jetzt auch noch Herausforderung Digitalisierung?!



**Drei Jahre nach
Gründung hat Online-
Universität Coursera
15 Mio. Nutzer**

Quelle: Coursera



**Schätzung: globaler
Bildungsmarkt = 4.600
Milliarden US\$**

Quelle: Kevin Carey 2015



**Bis 2014 verzeichnete
die Plattform Stack
Overflow über 900 Mio.
Besuche**

Quelle: www.stackexchange.com

Agenda

Herausforderungen

- Demographie
- Migration
- Akademisierung
- Fachkräftebedarf
- Finanzierung
- Digitalisierung?

Tiefenbohrungen

Measure:
78 Mio.

Mobilize:
+ 91%

Market Analysis:
300 Mio.

Match:
20 min

Lösungen

- Kompetenzerfassung / -anerkennung
- Individuelle Förderung
- ...

Digitalisierung !

Wie Weiterbildungsanbieter auf diese Herausforderungen reagieren:

Measure:
78 Mio.

- wie Smarterer mit Quizzen fachliche Kompetenzen und Weiterbildungsbedarf feststellt

Match:
20 min

- wie Knack mit Spielen Eignung testet und maßgebliche „Soft“ (oder besser: „Power“) Skills identifiziert

Mobilize:
+ 91%

- wie die Austin Peay State University die Bildungswege bisheriger Studenten analysiert, Prognosen über erfolgsversprechende Studienwege erstellt, die Beratung ihrer Studenten verbessert und den Erfolg der Studierenden deutlich steigert

Market Analysis:
300 Mio.

- wie LinkedIn Karrierewege vergleicht und daraus maßgeschneiderte Weiterbildungs- und Stellenangebote an ihre Nutzer bringt

Agenda

Herausforderungen

- Demographie
- Migration
- Akademisierung
- Fachkräftebedarf
- Finanzierung
- Digitalisierung?

Tiefenbohrungen

Measure:
78 Mio.

Mobilize:
+ 91%

Market Analysis:
300 Mio.

Match:
20 min

Lösungen

- Kompetenzerfassung / -anerkennung
- Individuelle Förderung
- ...

Digitalisierung !

Lösungen...

Kompetenzen erkennen

...Profilpass, Valikom, MySkills, Knack, Smarterer, ...
Wie erkennt die VHS zukünftig den genauen Bedarf ihrer Weiterbildungskunden?

Kompetenzen entwickeln

...Modulare Weiterbildung, Teilqualifikationen...
Wie genau passen die VHS-Angebote zur Nachfrage von Individuen und Unternehmen?

Individuelle Förderung

...personalisiertes Lernen durch Algorithmen, neue Lernformate, (digitale) Lernbegleiter und Lernstandstests
Wie unterstützt die VHS zukünftig den einzelnen Lerner?

Kompetenzen anerkennen

...BQFG, (Valikom), Teilqualifikationen, ...
Wie hilft die VHS ihren Kunden, informell und non-formal erworbene Kompetenzen zu zertifizieren/formalisieren?

Kontakt:

Twitter: @FrankFrick

Mail: Frank.frick@bertelsmann-stiftung.de

Blog Aus- und Weiterbildung: blog.aus-und-weiterbildung.eu

Blog Digitalisierung der Bildung: digitalisierung-bildung.de

Newsletter Lernen fürs Leben:

www.bertelsmann-stiftung.de/de/newsletter/anmeldung/

Facebook: <https://www.facebook.com/pages/Aus-und-Weiterbildung/153308198191162>

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING

www.bertelsmann-stiftung.de

Unser Motto: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Unsere Angebote für Leitende und Lehrende an Volkshochschulen

Beratung



Kursgestaltung



Sprachbegleitung

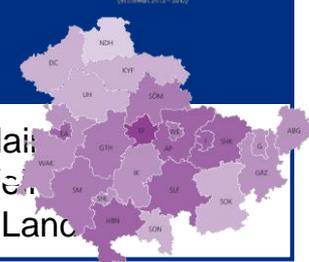
Sprachbegleitung
einfach machen!

Deutscher Weiterbildungsatlas

..., Jena, Suhl, Weimar, Eisenach, Ei
..., Kreis; Schmalkalden-Meiningen, Go
Sor..., Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzla



..., Wartburgkreis; Unstrut-Hai
ildburghausen, Ilm-Kreis; Wei
a-Kreis; Greiz, Altenburger Land



Gute Weiterbildung: Qualität der Lehr-/Lernangebote

Bislang eingesetzte Konzepte des Qualitätsmanagements erreichen die Organisation, aber kaum das eigentliche Lehr-/Lerngeschehen



Qualität von Weiterbildung primär eine Frage der Qualität von Lehr-/Lernsituationen

Pädagogische Arbeit der Lehrkräfte wichtiger Qualitätsausweis einer Einrichtung

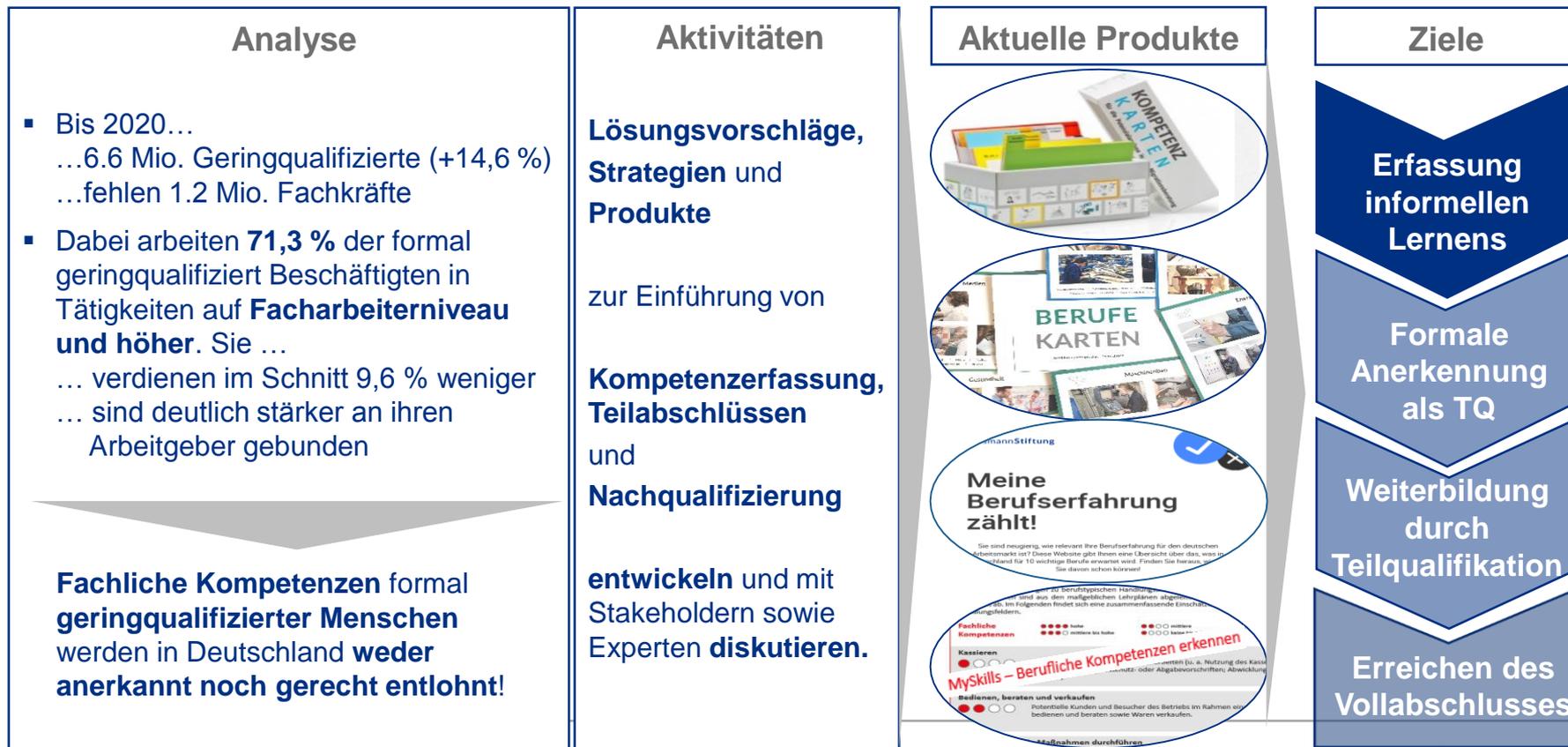
Interesse an der Professionalität der Lehrkräfte wächst



E-Maturity“ der Weiterbildungsanbieter: ICT-gestützt & OER-basiert?

Support für Lerner	<ul style="list-style-type: none">➤ Umfassenden Support für Lerner, Entwicklung von Medienkompetenz➤ Lehrkonzepte, die Bekanntes einbinden➤ BYOD (Bring your own device) oder Bereitstellung von Endgeräten
Kompetente Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none">➤ digitale und medienpädagogische Kompetenzen des WB-Personals➤ Informationen zum Einsatz digitaler Medien, ggf. Support durch Experten
Innovative Angebote	<ul style="list-style-type: none">➤ z. B. digitale Assessments von Lernergebnissen➤ digitale Angebote für Zielgruppen, ansprechend und einfach
Vernetzte Anbieter	<ul style="list-style-type: none">➤ Kooperation Weiterbildungsanbieter & Entwickler digitaler Bildungsmedien➤ Transfer von Good-Practice Beispielen

Aus Geringqualifizierten Fachkräfte machen – unser Ansatz



4 Produkte helfen Migranten/Geringqualifizierten bei beruflicher Orientierung

Kompetenz-
karten



identifizieren soziale/personale Kompetenzen und fördern Integration

- unterstützen Selbstbewusstsein
- bereiten auf Vorstellungsgespräche vor

Seit 2015

Berufekarten



bieten berufliche Orientierung und bereiten Kompetenzerfassung vor

- ermöglichen systematische Kommunikation über berufliche Erfahrungen und Interessen

Ab Okt/Nov

meine-
berufserfahrung.
de



ermöglicht Selbstauskunft über Vorerfahrungen in 30 Berufen

- hilft Chancen am Arbeitsmarkt einzuschätzen
- bildet repräsentative Handlungsfelder eines Berufs ab

Ab Okt/Nov

Myskills-Tests



überprüfen berufliches Handlungswissen in 30 Berufen

- liefern vergleichbare und belastbare Nachweise
- decken alle Teilbereiche eines Berufs ab

Ab November